

**„Wiad scho wean“
Kollegium Kalksburg**

Ich bin zu alt, um nur zu spielen
Zu jung, um ohne Wunsch zu sein
Goethe, Faust 1, im Studierkammerl, Seite 23

Das Kollegium Kalksburg wirft lässig und doch feierlich die neue CD »wiad scho wean« auf den kränkelnden Musikmarkt.

Endlich, nach einigen eher resignativ und mieselsüchtig betitelten Tonträgern, ringen sich die drei Kalksburger einen leisen Optimismus und eine stille Zuversicht – zumindest in der Betitelung – ab.

Dies gibt Anlass zu vielen Hoffnungen: Kein (oder kaum) zertrümmertes Mobiliar mehr auf, hinter und neben der Bühne; keine als ›perfekt geplant‹ getarnte, von einem seelenlos dahingedudelten Blunki-Blunki-Plönk-Plönk-Plönk untermalten Pannen mehr; keine müde und hölzern vorgetragenen Reimwerke mehr; kein Raunzen und kein Jammern, kein hohles Tschinterazza Bumm Bumm und – hoffentlich! – auch kein ewiges Hin und Her mehr!

Stattdessen: Seriöse Liedpflege ohne Wenn und Aber, frisch gewaschene Hemden, lustige Kopfbedeckungen und Perücken, viel Musik und gute Laune! Drei Musiker, die, so wie in China gestanzte Zahnräder in einem Schweizer Uhrwerk, Tradition und Herkunft nie verleugnen und immer wissen, wann´s zu spät ist. Alles in allem ein gepflegtes Spätwerk!

P.S.: Aus gesundheitlichen Gründen wird heuer auf die Mithilfe musikalischer Weggefährtinnen und -gefährten schweren Herzens leider verzichtet werden müssen (Änderungen ›www.kollegiumkalksburg.at‹ vorbehalten).

im Rahmen von wean hean – Das Wienerliedfestival

*Termin: Dienstag, 30.9.2008, 19.30 Uhr
Preise: Euro 15/13/11/9*